

„Ich-Du-Wir. Sozialbeziehungen bei Menschen und anderen Primaten“
Eine gemeinsame Sonderausstellung des Graduiertenkollegs „Verstehen von
Sozialbeziehungen“ und des Forum Wissen

Zahlen und Fakten

Zum Graduiertenkolleg „Verstehen von Sozialbeziehungen“ (RTG2070)

- Gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (2025-2024)
- Angesiedelt an der Georg-August-Universität Göttingen und dem Deutschen Primatenzentrum
- „Strukturiertes Promotionsprogramm“
- Sprecherin: Julia Fischer, Koordinatorin: Valerie Liebs
- Verbindet biologische, psychologische und linguistische Perspektiven

Zur Sonderausstellung

- **Leitfragen**
 - Welche Methoden und Instrumente verwenden Wissenschaftler*innen, um die Entstehung, Entwicklung und Entfaltung sozialer Beziehungen bei Menschen und anderen Primaten besser zu verstehen?
 - Wie sammeln, untersuchen und kommunizieren sie ihre Daten und Ergebnisse?
 - Was lehrt uns ihre Arbeit darüber, was uns als soziale Wesen auszeichnet und uns mit unseren nächsten Verwandten in der Tierwelt, den Affen, verbindet?
- **Ort:** Forum Wissen (3 min. vom Bahnhof Göttingen entfernt)
- **Sonderausstellungsfläche:** Raum „Freiraum“, 80 m²
- **Exponate:** mehr als 30 Exponate, darunter Objekte, die in den Projekten verwendet wurden, analoge und digitale Forschungsinstrumente, Videobeiträge, interaktive Medienstationen
- **Eröffnung:** 24. April 2024, Laufzeit: 25. April-03. November 2024
- **Leitung Forum Wissen:** Prof. Dr. Christoph Bleidorn, Dr. Sandra Potsch
- **Projektleitung RTG2070:** Prof. Dr. Julia Fischer
- **Projektkoordination RTG2070:** Dr. Valerie Liebs
- **Projektkoordination Forum Wissen:** Dr. Gabriella Szalay
- **Ausstellungsgestaltung:** Homann Güner Blum – Visuelle Kommunikation und Ausstellungsgestaltung (HGB) GmbH | Hannover
- **Eintritt:** frei, Dienstag - Sonntag, 10 – 18 Uhr
- **Ausstellungsband:** Informationen zu Ausstellungsobjekten und Ergebnissen des Graduiertenkollegs, 100 S. mit Bildern (farbig), online frei als [PDE](#), Printversion im Museumsshop erhältlich oder [hier](#).
- **Besonderheit der Ausstellung:** Integration von laufenden Datenaufnahmen in die Ausstellung – Einblicke in die Forschungspraxis und gleichzeitig Vergrößerung der Stichproben